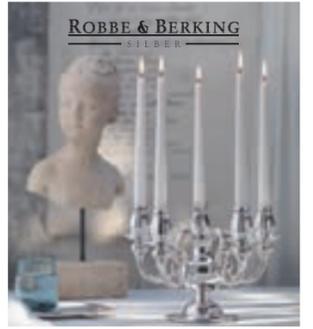


# FLENSBURGER TAGEBLATT

MIT KULTUR IN DEN SOMMER!



Robbe & Berking Museum  
Harniskai 13 | 24937 Flensburg



26. Mai - 26. Juni 2022

# SCHAFFEN KUNST



# „Wir stehen erst am Anfang“

Interview mit Esther und Oliver Berking über „KUNST SCHAFFEN“

» Sie veranstalten KUNST SCHAFFEN nun zum dritten Mal. Aus der damaligen Idee, Künstler zu unterstützen, ist also schon fast eine Tradition geworden. Warum ist es Ihnen wichtig, die Ausstellung auch in diesem Jahr zu organisieren?

*Esther Berking:* Es hat uns und auch allen ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern schon im ersten Jahr so viel Spaß gemacht, dass uns alle Teilnehmer schon damals baten, es nicht bei diesem einen Mal zu belassen. Wir stehen auch erst am Anfang und wollen KUNST SCHAFFEN zu einem überregionalen wirklichen Kunst-Highlight entwickeln. Dieses Ziel inspiriert alle, egal an welcher Stelle sie daran mitwirken.

» Viele Künstler sind zum zweiten oder sogar dritten Mal dabei, einige nehmen zum ersten Mal teil. Das spricht für ein großes Interesse innerhalb der Kunstszene. Was schätzen die Künstler an dieser Ausstellung?

*Oliver Berking:* Ich glaube es ist eine Mischung aus unterschiedlichen Gründen. Wir geben uns ganz schön viel Mühe, damit sich alle wirklich wohlfühlen bei uns. Und zwar nicht nur die Besucherinnen und Besucher, sondern auch die Künstler. Ich glaube sie mögen die private Atmosphäre und die Leidenschaft unseres ganzen Teams. Und viele sind ganz offensichtlich auch über-

rascht darüber, was in Flensburg möglich ist. Als wir im April eine Auktion mit Kunstwerken zugunsten einer Ukraine-Hilfskampagne zweier Flensburger Ärzte machen wollten, spendeten 35 Künstlerinnen und Künstler spontan insgesamt 65 Arbeiten, so dass wir Dr. Hauke Frercks und seiner Ukrainischen Kollegin Zoriana Kostjuk am Ende 70.000 Euro im Namen dieser Künstler zur Verfügung stellen konnten.

» Wie ist Ihr Kontakt zu den Künstlern? Was bekommen Sie mit, wie es den Künstlern nach zwei Jahren Pandemie geht?

*Esther Berking:* Ich glaube die darstellende Kunst hat sehr viel mehr unter der Pandemie gelitten als die bildende Kunst. Aber auch da gibt es natürlich solche und solche Fälle. Die meisten der bei uns vertretenen Künstlerinnen und Künstler haben eine große Fangemeinde und ein Publikum, das treu zu ihnen gehalten hat.

» Welche Auswirkungen hat „KUNST SCHAFFEN“ auf die Künstler und Ausstellungsbesucher?

*Oliver Berking:* Unser Ziel war es seit Beginn, mit KUNST SCHAFFEN ein Leuchtturm-Projekt zu schaffen, wie man es vielleicht eher in großen Metropolen erwartet, als in unserer zwar schönen, aber doch ganz schön kleinen Stadt. Das verfolgen wir mit Leidenschaft, und diese Leidenschaft hat viele angesteckt. Und es spricht sich rum. Schon vor zwei Jahren beim ersten Mal hatten wir in 3,5 Wochen Ausstellungsdauer über 10000 Besucher, die zum Teil weite Anreisen auf sich nahmen.

2020 sind wir noch manchmal aufgeregt über unseren Werftparkplatz gegangen und haben uns über die Nummernschilder der Autos gefreut. Im letzten Jahr waren es ähnlich viele. Es fällt uns auch von Jahr zu Jahr leichter, wirkliche Stars nach Flensburg zu holen. Mit ihnen kommen natürlich auch ihre Sammler, andere Kunstexperten und Museumsdirektorinnen und -direktoren, so dass sich viele spannende und bereichernde neue Begegnungen ergeben.



Oliver und Esther Berking.

» Welchen Aufwand betreiben Sie für diese Ausstellung? Wie läuft die Organisation ab?

*Esther Berking:* Es ist schon viel Arbeit, aber Arbeit, die Spaß macht. Uns allen! Eine ganz große Hilfe bei KUNST SCHAFFEN ist Dr. Thomas Gädeke. Als mein Mann ihm 2020 von der Idee erzählte, war er sofort begeistert. Thomas hat einen sehr großen Erfahrungsschatz, ein gutes Auge bei der Auswahl der Künstler und ein sehr großes und interessantes Netzwerk. Und ohne unser tolles ehrenamtlich arbeitendes Team gäbe es das alles gar nicht.

» Wie geht es Ihnen und Ihrem Unternehmen nach zwei Jahren Pandemie?

*Oliver Berking:* Uns geht es gut, und der Silbermanufaktur, der Werft und dem Museum geht es auch verhältnismäßig gut. Hier im Museum hatten wir in den vergangenen 2,5 Jahren zumindest so viele Besucher wie nie zuvor.

Der Silbermanufaktur und der Werft bereitet die Pandemie natürlich an allen möglichen Ecken kleinere und manchmal auch größere Probleme. Zumindest die viel beschriebene Lieferkettenproblematik betrifft uns als Manufakturen, die alles im eigenen Hause in Flensburg herstellen, aber nicht.

» Sie haben mittlerweile Erfahrung darin, Ausstellungen zu machen. Gibt es dennoch auch für Sie Überraschungen?

*Esther Berking:* Jeden Tag wieder. Die größte Überraschung bei jeder Ausstellung ist es für uns beide aber immer noch, dass wir es immer wieder schaffen, obwohl zwischen der ersten Idee und der Ausstellungseröffnung manchmal nur wenige Wochen liegen.

» Worauf freuen Sie sich besonders?

*Oliver Berking:* Jetzt auf KUNST SCHAFFEN ...

*Esther Berking:* ... mit hoffentlich wieder vielen spannenden Kontakten zu Kunst Schaffenden und Kunst Interessierten.

Interview: Sven Bohde | Fotos: Michael Staudt

## GEWINNEN SIE

eine Übernachtung in dem Lifestyle- und Wellness-Hotel „Das James“ im Flensburger Hafen – zudem stellt das Hotel während des Aufenthalts noch je Gast ein E-Bike zur Verfügung.

Alle weiteren Informationen auf Seite 7.

### KUNST SCHAFFEN 2022

Sonderbeilage des sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

Anzeigen: Paul Wehberg (verantw.), Michael Knudsen

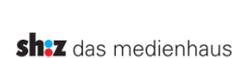
Redaktion: Martin Schulte, Sven Bohde

Grafik: Britta Müller

Verlag: sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG Fördestraße 20, 24944 Flensburg

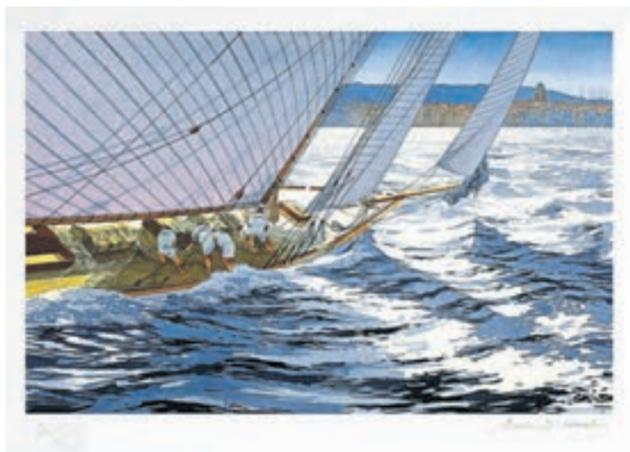
Druck: Druckzentrum Schleswig-Holstein, Fehmarnstraße 1, 24782 Büdelsdorf

Freunde und Förderer des Robbe & Berking Museums:





» **Alastair David Houston**, geboren 1965, wuchs an der Westküste Schottlands auf und stammt aus einer begeisterten Segelfamilie. Er hat in seiner Kindheit viel Zeit auf dem Wasser verbracht. Die Arbeit an Yachten war eine Selbstverständlichkeit.



Als ein Yachtbesitzer und Kunstliebhaber ihn fragte, ob er dessen Boot anmalen könne, antwortete Houston: „Ja, und ich kann auch ein Bild davon malen!“ Dies war ein erster Auftrag und so begann die Karriere als Künstler. Alastair David Houston lebt im schottischen Largs und stellt weltweit aus.



» **Diether Kressel** (1925–2015) wuchs in Düsseldorf und Hamburg auf. Nachdem er 1945 Arbeitsdienst, Militär und Gefangenschaft überstanden hatte, begann ein mühevolleres Nachkriegsleben in dem das Wichtigste die neu gewonnene Freiheit und die Möglichkeiten für ihn als Künstler waren. Er studierte an der Landeskunstschule in Hamburg. 1947 heiratete er seine Frau Dorothea mit der er drei Kinder hatte und bis zu seinem Tod in Hamburg und Schleswig-Holstein bei Friedrichstadt zusammenlebte.



» **Anke Neumann** wurde 1970 in Karl-Marx-Stadt, dem heutigen Chemnitz, geboren. Von 1986 bis 1989 absolvierte sie eine Ausbildung zur Facharbeiterin für Textiltechnik mit Abitur in Flöha, bevor sie 1991 nach Berlin umzog, wo sie Praktika in diversen Handwerksbetrieben machte. Von 1998 bis 2003 studierte sie Textil- und Flächen-Design an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee. Neumann zog 2004 nach Jena und eröffnete ein Atelier. 2013 kehrte sie in ihre Geburtsstadt Chemnitz zurück. Sie hat an zahlreichen nationalen und internationalen Projekten, Messen und Ausstellungen teilgenommen.



» **Jan Dostál** wurde 1992 in Tschechien geboren. Die charakteristischen Merkmale seiner Skulpturen sind Dynamik, Kraft und große Formate. Für seine Arbeiten verwendet er verschiedene Metalle, die er nicht scheut zu schweißen, zu schneiden und durch ausgesuchte Materialien auf jede erdenkliche Weise zu verdrehen. Bei der EXPO 2020/2021 in Dubai war sein Kunstwerk Wolke (Mrak), ein großes Gebilde aus Edelstahlrohren, das wichtigste Objekt im tschechischen Pavillon. Im Norden ist er bereits durch seine Teilnahme an der Nord Art bekannt.



» **Lars Möller** wurde 1968 in Hamburg geboren, wo er heute noch lebt. Er studierte von 1992 bis 1998 Malerei und Design im Fachbereich Gestaltung an der Fachhochschule Hamburg (heute HAW). Seit 1997 ist er freischaffend als Künstler tätig. Er schloss sich den Norddeutschen Realisten an, mit denen er den Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft sowie den Publikumspreis der Nord Art gewann.



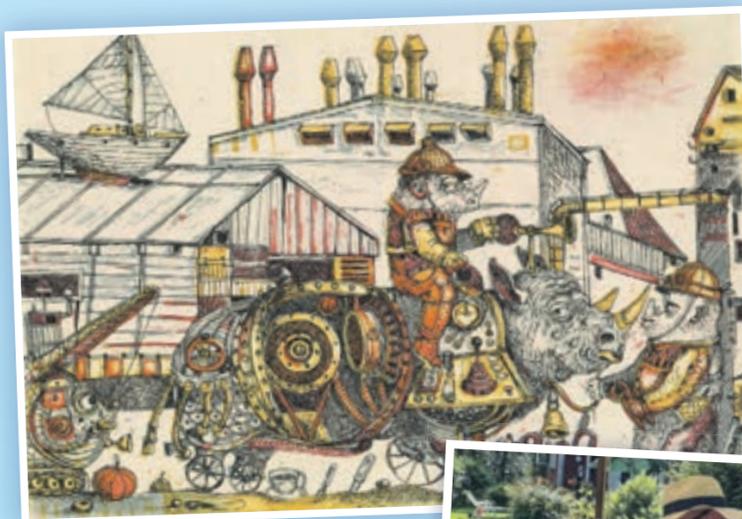
Arbeiten von Lars Möller befinden sich in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen.



» **Judith Runge** wurde 1969 in Halle an der Saale geboren. Von 1985 bis 1989 absolvierte sie eine Lehre zur Porzellanmalerin an der Staatlichen Porzellanmanufaktur in Meißen. Anschließend studierte sie von 1991 bis 1997 an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein in Halle. Seit 2000 arbeitet sie in ihrem eigenen Atelier in Halle. Judith Runge wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, so zum Beispiel dem 1. Platz der EinheitsEXPO 21.



FLENSBURGER FAHRZEUGBAU | **FFG**



Auftragsarbeit für die FFG © Hans-Ruprecht Leits



Ideen stärken.  
**Weil Schaffenskraft auch uns und unsere Partner täglich nach vorne bringt.**

FFG Flensburger Fahrzeugbau Gesellschaft mbH

Wertstraße 24  
24939 Flensburg

T +49 (461) 48 12-0  
www.ffg-flensburg.de



» **Anette Breu**, geboren 1964, absolvierte von 1981 bis 1984 eine Ausbildung zur Keramikerin. Nach einem einjährigen Aufenthalt in Kanada eröffnete sie ihr eigenes Atelier „Kunsthwerkstatt“ in Sprockhövel, das sie bis 1988 betrieb.

Anschließend war sie in Gevelsberg tätig. 1992 bestand sie ihre Meisterprüfung in Koblenz. Von 1995 bis 2014 lebte sie in München. Seit 2014 arbeitet sie in ihrem Atelier in Bremen.



» **Rotraut Fischer** aus Sulzberg im Allgäu absolvierte von 1968 bis 1971 eine Goldschmiedelehre in Köln. 1971 besuchte sie die Zeichenakademie Hanau, bevor sie ein Studium für Produktdesign, Skulptur, Brunnengestaltung und Schmuckgestaltung an der Fachhochschule Düsseldorf begann und 1975 mit einem Diplom in Design abschloss.

Seitdem ist sie freiberuflich als Bildhauerin, Goldschmiedin und Schmuckdesignerin tätig, zuerst in Nordrhein-Westfalen und seit 1986 in Schleswig-Holstein. Sie nahm an mehr als 250 Ausstellungen in Deutschland, Polen, den Niederlanden, Italien und China teil.



» **Mathias Meinel** wurde 1981 in Rodewisch geboren. Er ist im Erzgebirge aufgewachsen und lebt heute in Hamburg. In jungen Jahren interessierte er sich schon für Landschaftsmalerei. Nach einer Ausbildung zum Produktgestalter studierte er Design an der Kunsthochschule Kassel. Seit 2011 ist er in seinem Atelier in Hamburg-Bergedorf tätig. Im Jahr 2018 nahm Mathias Meinel erstmals an einem Pleinair-Symposium der Norddeutschen Realisten teil. Mit seiner Kunst ist er in privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten.



» **Selma Goebel** (Jahrgang 1959) ist ausgebildete Tischlerin, Diplom-Designerin und Künstlerin. Zwanzig Jahre lang war sie Mitinhaberin eines Designbüros in Schwäbisch Gmünd. Parallel dazu war sie künstlerisch aktiv und hatte Ausstellungen in Norwegen sowie Nord- und Süddeutschland. Seit 2009 lebt sie in Schleswig-Holstein und arbeitet als Künstlerin und Designerin. Inspirieren lässt sie sich vorwiegend bei Aufenthalten in Norwegen.

» Zeichnen ist  
die Kunst,  
Striche spazieren  
zu führen. «

Paul Klee

» **Uwe Thomas Guschl** (Jahrgang 1945) besuchte von 1972 bis 1977 die Fachhochschule für Gestaltung Hamburg. Seit seinem Abschluss ist er als Maler und Grafiker tätig. Eindrücke für seine künstlerische Arbeit sammelte er auf Reisen zu den Faröer Inseln, nach Norwegen, Neuseeland, Griechenland und Irland. Kunstwerke von ihm wurden im Inland und Ausland ausgestellt und befinden sich im öffentlichen Besitz. Er lebt und arbeitet in Flensburg.



» **Susanne Stühr** wurde 1956 in Schleswig geboren. Von 1989 bis 1992 studierte sie Malerei und Bühnenbild in Berlin. Seit dem Jahr 2019 lebt und arbeitet sie in Flensburg. Ihre Werke stellte sie bei zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen aus.



» **Marius Hess** wurde 1992 in Unna geboren und lebt heute in Flensburg. Seit 2012 ist er als selbstständiger Theaterplastiker für nationale und internationale Bühnen tätig. Von 2019 bis 2021 absolvierte er eine Ausbildung zum Holzbildhauer an der Eckener-Werkkunstschule Flensburg. Er wurde im Jahr 2021 mit dem 1. Preis im Skulpturenwettbewerb der Heinrich-Sauermann-Stiftung ausgezeichnet. Im Januar 2022 war er Gründungsmitglied des Kunstateliers „Schiffsbrücke 19“ in Flensburg.



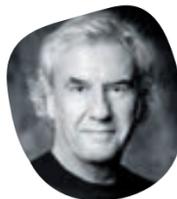
» **Anja von Wenckstein** ist Schmuck- und Metallgestalterin. 1994 gründete sie in Kiel die Werkstattgemeinschaft Goldschmiedepunkt mit ihrer Kollegin Inke Lorenzen, seit 2020 ist Belinda Andresen mit im Team.



» **Manuel Knortz** wurde 1955 in Husum geboren. Er absolvierte eine Ausbildung in freier Malerei und Grafik. Und machte sich 1976 als Werbegrafiker und Illustrator selbstständig. Seit 1990 ist er als freischaffender Maler, Grafiker und Musiker tätig. Sein Atelier hat er in Witzwort. Er war schon an Ausstellungen im In- und Ausland beteiligt und wurde mit Preisen ausgezeichnet – so erhielt er beispielsweise im Jahr 2009 den Kunstpreis des Nordfriesischen Vereins.



» **Thomas Pildner** wurde 1958 in Bad Homburg geboren. Er studierte Betriebswirtschaftslehre und arbeitete für die Deutsche Lufthansa. Bei einem längeren Dienstaufenthalt im indischen Neu-Delhi im Jahr 1992 machte er die Bekanntschaft mit einem alten Sikh und dessen Drechselkunst. Als Autodidakt setzte er sich mit Holz, Form und Struktur auseinander. Seit 2010 betreibt er seine eigene Werkstatt in Bad Homburg. 2018 wurde er mit dem Hessischen Gestaltungspreis ausgezeichnet.



» **Matteo Marchetti** stammt aus dem italienischen Versilia, dem Land des Marmors. Er wurde 1980 in Pietrasanta geboren. Sein Vater, der Künstler Lido Marchetti, brachte ihm die Kunst nahe. Durch eine Bekanntschaft mit Jörg Plickat knüpfte er Kontakte nach Schleswig-Holstein und stellte seine Werke bereits bei der Nord Art in Büdelsdorf aus.

» **Anna Susanne Jahn**, Jahrgang 1961, wuchs in Wolfenbüttel auf. Von 1981 bis 1989 studierte sie Malerei und Druckgrafik an der Braunschweiger Hochschule für Bildende Künste. Dem Diplom und Meisterschülerabschluss folgten ein sechsmonatiges Studium der traditionellen japanischen Malerei in Kyoto (Japan) sowie Aufenthalte in Kanada und China.



© Klaus G. Kohn



Die Jahre 2004 und 2005 standen im Zeichen ihrer Heirat mit Jost Jahn und der „Großen Wand“, einem Arbeitsstipendium zur künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Tagebau in Schöningen. Seit 2007 lebt und arbeitet Anna Susanne Jahn in Nebel auf Amrum.

» **Karin Funke-Atmer** wurde 1941 in Hamburg geboren. Sie absolvierte eine Lehre zur Dekorateurin. Anschließend studierte sie von 1961 bis 1964 an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg Goldschmiedekunst. Seither ist sie freischaffend tätig. Sie erhielt diverse Auszeichnungen und nahm an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teil.



Von 1964 bis 2019 war sie regelmäßige Ausstellerin auf der Jahresmesse im Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg. Sie arbeitet in ihrer Werkstatt in Blankenese.



» **Eelke van Willegen** wurde 1974 im niederländischen Schiedam geboren. Er besuchte das Grafische Lyzeum in Rotterdam und schließend ebendort die Willem-de-Kooning-Akademie. 1998 machte er seinen Abschluss. Er unternahm Studienreisen nach Frankreich, Marroko und Costa Rica. Im vergangenen Jahr stellte er seine Kunstwerke erstmals in Schleswig-Holstein aus, in Kiel sowie bei der Nord Art in Büdelsdorf. Er lebt im niederländischen Brielle.



» **Heide Klenske** ist ausgebildete Künstlerin, Pädagogin und Malttherapeutin. Sie lebt seit 20 Jahren in Füsing an der Schlei. Sie konzipiert und leitet Begegnungen zwischen Mensch und Kunst, im Museum oder in der Natur, in Workshops oder Kunstaktionen.



Bei ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit fokussiert sie sich auf zwei Schwerpunkte: ihr malerisch, zeichnerisch und experimentelles Werk auf Papier sowie die Arbeit mit Ton, bei der sie sich gerne mit historischen und archaischen Formen auseinandersetzt. Sie ist immer wieder an Ausstellungen im norddeutschen Raum und in Dänemark beteiligt.



» **Suscha Korte** wurde 1963 in Flensburg geboren. Von 1985 bis 89 studierte sie Malerei an der Muthesius-Kunsthochschule in Kiel. Anschließend ging sie für ein Studium an der Glasgow School of Art nach Schottland und kehrte 1991 zurück nach Deutschland. Sie stellte ihre Kunstwerke bisher bei Ausstellungen in Deutschland, Schottland und in den USA aus. Heute lebt und arbeitet sie in Köln.



» **Susanne Kallenbach** wurde 1957 im bayrischen Türkheim geboren. Sie hat von 1978 bis 1986 Freie Kunst mit dem Schwerpunkt Keramik an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel studiert und machte sich anschließend als freischaffende Künstlerin selbstständig. Seit 2007 arbeitet sie in Ranzel bei Felde nahe Kiel. Sie nahm an internationalen Symposien und Ausstellungen teil und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.



**Das Leben ist schöner in Farbe**

und wir bieten die Sicherheit dazu.



Beratung | Verkauf | Montage

- Schließanlagen
- Zutrittskontrolle
- Einbruchmeldeanlage
- Videoüberwachung
- Fluchtwegtechnik
- Rettungswegtechnik
- Tür- und Fensterautomaten
- Tortechnik
- Brandschutztechnik
- Tresore
- Einbruchschutz
- Briefkastenanlagen

☎ 0461 5808-3000



Ihr Fachgeschäft für private und gewerbliche Sicherheitstechnik.

Meesenburg GmbH – Sicherheit & Service | Westerallee 162 | Flensburg | [www.meesenburg.de](http://www.meesenburg.de)



» **Cora Korte** wurde 1961 in Flensburg geboren. 1981 begann sie ein Studium der Kunst- und Literaturwissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Im Jahr 1986 wechselte sie an die Kieler Muthesius-Kunsthochschule und studierte Malerei bei Harald Duwe und Peter Nagel. Seit 1991 arbeitet Cora Korte als freischaffende Künstlerin und blickt auf zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland zurück, zum Beispiel in den USA, Russland, Ägypten, Polen und Ungarn. Sie lebt in Kiel.



» **Tietze Schmuck**, geboren 1965 in Nordfriesland, absolvierte von 1983 bis 2004 unterschiedliche Ausbildungen und hatte bereits mehrere Jobs, bevor sie von 2001 bis 2004 die Werkkunstschule in Flensburg im Fachbereich Bildhauerei besuchte. Im Anschluss machte sie sich als freischaffende Bildhauerin selbstständig. Seit 2005 ist sie in verschiedenen Galerien in Norddeutschland und Dänemark vertreten. Sie lebt und arbeitet in Flensburg.

» **Karl Decker**, geboren 1947 in Bad Godesberg, absolvierte von 1965 bis 1968 eine Schreinerlehre. Nach seiner Tischler-Gesellenzeit studierte er von 1972 bis 1974 in Hildesheim. Dort war er Meisterschüler im Drechslerhandwerk. Von 1974 bis 1978 arbeitete er auf einer Lübecker Werft als Konstrukteur für Schiffsinnenausbau. Seit 1980 ist er in seiner eigenen Werkstatt für Drechslerei und Holzgestaltung in Lübeck tätig. 1984 wurde er mit dem Schleswig-Holsteinischen Kunsthandwerkerpreis ausgezeichnet.



» **Eva Koj** wurde 1962 in Ratingen geboren. Sie studierte von 1985 bis 1992 Freie Kunst und Keramik an der Fachhochschule für Gestaltung in Kiel. Von 1992 bis 1995 war sie in der Werkstatt in der Stadttöpferei Neumünster tätig.

Seit 2001 arbeitet sie in ihrer eigenen Werkstatt in Mielkendorf bei Kiel. Auf den Förderpreis des Hauses für Kunst und Handwerk in Hamburg (1997) folgten viele weitere Auszeichnungen. Arbeiten von Eva Koj sind in zahlreichen öffentlichen Sammlungen zu finden.

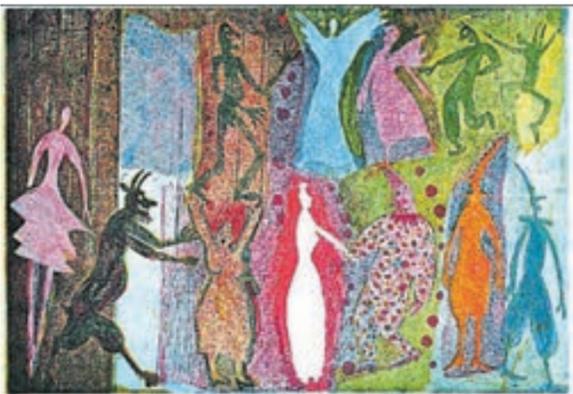


» **Anja Bette** (Jahrgang 1968) absolvierte von 1985 bis 1988 eine Ausbildung zur Goldschmiedegesellin in Meiningen. Von 1991 bis 1993 studierte sie an der Staatlichen Zeichenakademie Hanau Schmuckgestaltung. Seit dem Jahr 1994 ist sie freischaffend als Schmuckmacherin tätig und seit 2010 veranstaltet sie eigene Atelierausstellungen. Sie lebt in Potsdam.

» **Konstantin Déry** wurde 1976 in Budapest geboren. Er lebt und arbeitet in Berlin. Von 1998 bis 2005 absolvierte er das Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Dérys Bilder sind das Ergebnis eines langsamen Arbeitsprozesses; und so laden sie mit ihren Motiven aus der Natur auch zu einer langsamen Betrachtung ein. Seit 2010 nimmt er an Ausstellungen teil, vor allem in Deutschland und Dänemark. 2021 stellte er seine Kunst bei der Nord Art in Büdelsdorf aus.



» **Gisela Mott-Dreizler** ist Malerin und Illustratorin. Sie lebt in Witzwort. Geboren wurde sie im Jahr 1941 in Riesa an der Elbe. Sie studierte von 1960 bis 1962 an der Kunstakademie in Karlsruhe und schloss ein Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Berlin von 1963 bis 1969 an. Seit 1970 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Im Jahr 2022 wurde sie mit dem Theodor-Storm-Preis der Stadt Husum ausgezeichnet.

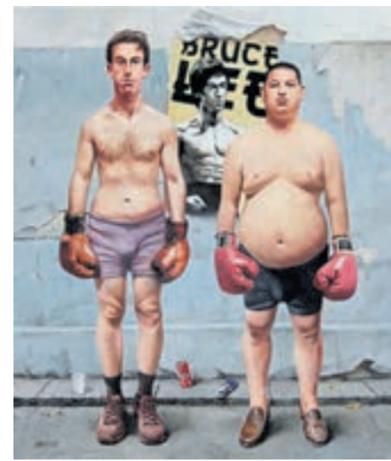


» **Tina Schwichtenberg** wurde 1944 in Kiel geboren. Sie studierte an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel und zog 1989 nach Berlin um. Heute lebt und arbeitet sie sowohl in Berlin als auch in Kiel.



Die Bildhauerin und Konzeptkünstlerin benutzt oft alltägliche Gegenstände oder simple Objekte als Metaphern, um ihre Ideen zu realisieren. Seit vielen Jahren hat sie sich mit gesellschaftspolitischen Fragen auseinandergesetzt, so entwickelte sie zum Beispiel Aktionen zum Frauenwahlrecht, zur DDR-Vergangenheit, zu den Panamapapern, zur Klimapolitik.

» **Rolf Ohst** wurde 1952 in Lübeck geboren. Er studierte von 1974 bis 1979 Freie Kunst an der Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Seit dem Abschluss ist er als Künstler tätig.



Arbeiten von ihm befinden sich im öffentlichen und privaten Besitz, so zum Beispiel im St. Annen Museum in Lübeck und auf Schloss Gottorf in Schleswig.



Die dänische Künstlerin » **Lise Tuxen** (Jahrgang 1950) besuchte von 1970 bis 1976 die Architekturschule in Aarhus. Außerdem lernte sie an der dortigen Kunstakademie und an der Sønderjyllands Kunsthochschule in Sønderborg. Sie unternahm zahlreiche Studienreisen, zum Beispiel nach Indien, China, Simbabwe und Island. Seit Mitte der 90er Jahre nimmt sie regelmäßig an Ausstellungen teil. Sie lebt in Sønderborg.



» **Vivi Linnemann** wurde in Aalborg geboren und ist seit 1989 als freischaffende Künstlerin tätig. Sie lernte am San Francisco Art Institute, in der Image Factory Amsterdam und in Kopenhagen an der Königlichen Kunstakademie. Sie lebte in den USA, der Schweiz, Australien, Neuseeland, Japan und Dänemark. Sie nahm an zahlreichen Ausstellungen teil und ist mit ihrer Kunst im öffentlichen Raum vertreten.



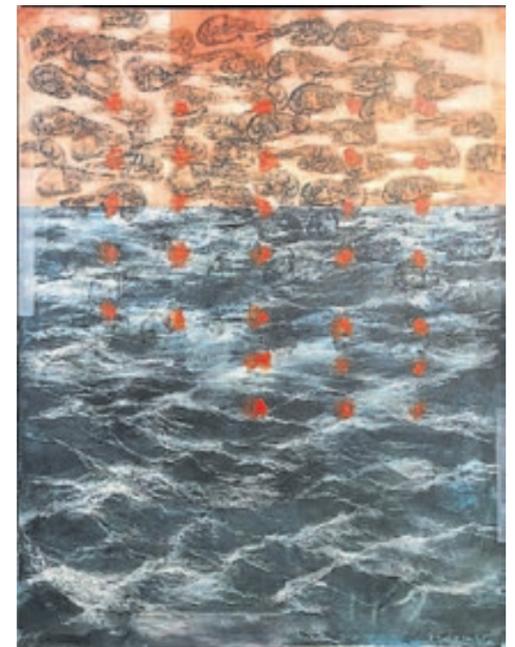
» **Birgit Marie Kjær** wohnt und arbeitet in Dänemark an der Flensburger Förde. Hier hat sie ihre eigene Werkstatt und die „Galerie Petite“. Sie studierte Kunsthandwerk an der Aarhus Kunst Academy of Fine Arts von 1989 bis 1993. Sie hat an zahlreichen Ausstellungen und Workshops sowie Studienreisen nach Japan teilgenommen, wo sie Raku-Meister besuchte und von ihnen diese besondere Art des Brennens erlernte. Damit arbeitet sie heute hauptsächlich. Seit 2010 ist sie Mitglied des Kunstkreises KKS „Kvindelige Kunstneres Samfund“.



» Die **Werkkunstschule Flensburg** ist als Berufsfachschule für Holzbildhauerei die einzige Ausbildungsstätte für diesen Beruf im Norden Deutschlands. Beim Kunst Schaffen sind angehende Bildhauerinnen und Bildhauer mit aktuellen Praxisprojekten und typischen Werkstattarbeiten präsent, die Einblicke in die Ausbildung zu einem sehr vielseitigen und kreativen Beruf vermitteln.



» **Otto Beckmann** wurde 1945 in Knüppeldamm in Mecklenburg geboren. Er studierte von 1967 bis 1970 Bildhaftes Gestalten an der Pädagogischen Hochschule in Flensburg und trat dann in Hamburg in den Schuldienst ein. Gleichzeitig begann er mit seiner Ausstellungstätigkeit. Von 1971 bis 1985 war er Lehrer in Friedrichstadt. Dann beendete er den Schuldienst, um sich voll auf die Kunst zu konzentrieren. Mittlerweile lebt und arbeitet Otto Beckmann in Hamburg und Neustadt in Holstein. Er ist mit seinen Werken in vielen öffentlichen Sammlungen vertreten.



» **Herbert Nouwens** (Jahrgang 1954) ist ein niederländischer Bildhauer, der hauptsächlich in Stahl arbeitet. Er studierte an der Stadtakademie und der Jan-van-Eyck-Academie in Maastricht. Im Jahr 1986 zog er nach Amsterdam. Dort arbeitete er lange auf dem Gelände der Westergasfabrik. Als dieser Ort in einen Kulturpark umgewandelt wurde, ging er schließlich nach Groningen, wo er in einer ehemaligen Molkerei einen alten Traum verwirklichen konnte, nämlich am selben Ort zu leben und zu arbeiten.

» **Tobias Duwe** wurde 1961 in Bad Oldesloe geboren. Von 1983 bis 1988 studierte er Kommunikationsdesign/Malerei an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg. Seit 1990 ist er als Freischaffender Maler mit dem Arbeitsschwerpunkt Pleinairmalerei tätig. 1992 schloss er sich den „Norddeutschen Realisten“ an. 2011 erhielt er den Verdienstorden des Landes Schleswig-Holstein.



Seine Kunst wurde in Museen und Galerien in Deutschland, Frankreich, Finnland, Polen, Schweiz und Österreich ausgestellt und ist in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen vertreten. Tobias Duwe lebt in Großensee und arbeitet in seinem Atelier in Hamburg.

LESER-GEWINNSPIEL

# KUNST-GENUSS

Der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag **shz** freut sich, Sie, liebe Leser\*innen, aus Anlass der Ausstellung KUNST SCHAFFEN, auch in diesem Jahr wieder zu einem besonderen Gewinnspiel einzuladen.



## GEWINNEN SIE

eine Übernachtung im **Classic Doppelzimmer inklusive James Farmhouse Frühstück** in dem **Lifestyle- und Wellness-Hotel „Das James“** im Flensburger Hafen.

### TEILNAHME:

Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben, sich an unserem Gewinnspiel zu beteiligen, gehen Sie **bis zum 28. Mai 2022** auf die Seite [www.shz.de/verlosung](http://www.shz.de/verlosung), auf der Sie nicht nur Ihre Kontaktdaten (Geburtsdatum, Anschrift, Telefon) angeben, sondern **bitte auch den Satz vervollständigen: „Kunst bedeutet für mich...“**

- Bis 28. Mai 2022 registrieren auf [www.shz.de/verlosung](http://www.shz.de/verlosung)
- Teilnehmen dürfen nur Personen ab 18 Jahren!
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Genießen Sie die herausragende James-Küche, die Sie zu einem 3-Gänge-Dinner im James Farmhouse einlädt, ebenso wie den spektakulären Rooftop-Pool, mit Weitblick auf die Stadt mit ihren historischen Charme. Ebenso stellt das Hotel während des Hotel-Aufenthalts zusätzlich je Gast 1 E-Bike bereit.

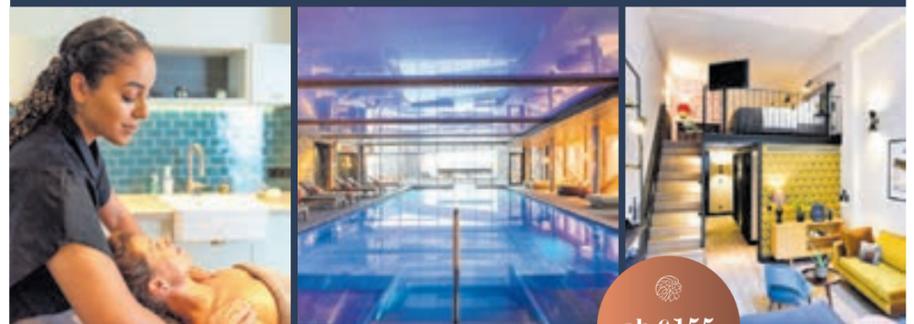
Unweit der spektakulären gläsernen Robbe & Berking-Werft und dem dazu gehörenden Museum, in dem KUNST SCHAFFEN präsentiert wird, befindet sich „Das James“. Traumhaft gelegen und mit besonderem britischen Charme stilvoll-behaglich eingerichtet, ist dieses Hotel – mit eigener Farm, hohen Ansprüchen an regionale Produkte und nachhaltigem Handeln – eine der ersten Adressen des Landes.

Im Ausstellungszeitraum bis Ende Juni 2022 können Sie in diesem Hideaway eine Übernachtung für zwei Personen gewinnen. Sie können mit den zur Verfügung gestellten E-Bikes direkt zur Kunstaustellung „radeln“.

Das James



Be part of the family



ab €155  
pro Person

### HIP & HYGGE

Gönnen Sie sich erholsame Urlaubstage am Meer – verbunden mit kulinarischen Freuden und wohltuenden Behandlungen im Hotel Das James – der neuen Hoteladresse im Hafenviertel Sonwik Flensburg. Nach einem köstlichen Dinner im James Farmhouse übernachten Sie – gut gebettet auf der Empore Ihres Loft-Zimmers – mit modernstem Komfort im urbanem Flair.

### JAMES MOMENTS

- Übernachtung im Classic Doppelzimmer inklusive James Farmhouse Frühstück
- Dinner in 3-Gängen serviert im James Farmhouse
- Süßer Gruß aus unserer Pâtisserie sowie 1 Flasche Mineralwasser auf dem Zimmer
- Zugang zu unserem Badehaus auf drei Etagen mit SPA & Rooftop Innen-/Außenpool
- Nutzung unseres Underground Boxing & Fitness Gym

### Das James

Fördepromenade 30 | 24944 Flensburg / Sonwik | [www.dasjames.com](http://www.dasjames.com)  
contact@dasjames.com | ☎ 0461 167 236 0  
Sitz der Gesellschaft: James Hotel GmbH | Nordhackstedter Straße 8 | 24980 Hörup



# Vielseitiges Schleswig-Holstein ...

**Mein schöner Norden:** Die neuen LandGang-Ausgaben sind da! Tauchen Sie ein in die Welt Schleswig-Holsteins mit ihren wunderschönen Facetten und Besonderheiten, direkt vor Ihrer Haustür.

Mit Extra-  
Booklet „Aktiv  
unterwegs in  
SH“!



Für alle  
Garten-  
liebhaber!

**Reif für die Insel(n)?!** Ein Besuch auf Amrum, Föhr oder Sylt ist immer eine gute Idee, um die Seele baumeln und sich frischen Wind um die Nase wehen zu lassen. Gehen Sie mit unseren Magazinen auf Entdeckungsreise und lassen Sie sich von der Vielfältigkeit der drei Nordsee-Perlen verzaubern.



Von Syltern  
für Fans und  
Besucher der  
Insel!



Mit  
vielen  
Insider-  
Tipps!

Jetzt neu im Handel und unter [shop.landgang.sh](https://shop.landgang.sh) erhältlich!

» **Beate Leonards** wurde 1967 in Konstanz geboren. Von 1987 bis 1991 absolvierte sie eine Silberschmiedeausbildung an der Zeichenakademie Hanau. Anschließend war sie bis 1994 als Goldschmiedin bei Georg Jensen und Allan Scharff in Kopenhagen tätig.



Von 1994 bis 1999 studierte sie an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg in der Klasse für Gold- und Silberschmieden. Seit 1999 arbeitet sie in ihrer eigenen Werkstatt in Lübeck. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und ist mit ihren Kunstwerken in öffentlichen Sammlungen vertreten.



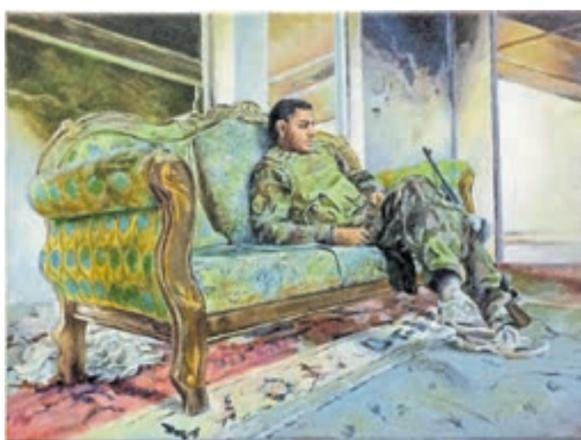
» **Inke Lorenzen** wurde 1958 in Neumünster geboren. Ihre Gesellenjahre verbrachte sie von 1977 bis 1980 in Tübingen. Von 1980 bis 1982 studierte sie an der Staatlichen Zeichenakademie Hanau. Seit 1985 lebt und arbeitet sie in Kiel. 1994 gründete sie die Werkstattgemeinschaft Goldschmiedepunkt mit Anja von Wenckstern – 2020 kam Belinda Andresen dazu. Inke Lorenzen blickt auf zahlreiche Ausstellungen sowie Ausstellungs- und Messebeteiligungen im In- und Ausland zurück.



» **Wübke Rohlf Grigull** (Jahrgang 1959) studierte Kulturpädagogik mit den Schwerpunkten Bildende Kunst und Musik in Hildesheim. Anschließend ließ sie sich zur Tänzerin ausbilden und war lange Jahre Mitglied des CZ-Tanztheaterensembles in Bayern. Nach dem Umzug in den Norden im Jahr 2000 nahm sie die Malerei wieder in den Fokus, wurde Mitglied des BBK-SH und fand Anschluss in mehreren Künstlergruppen, wo sie auch als Performerin agierte. Ihre Themen entnimmt sie häufig dem Erfahrungspool ihres Tanzes und unternimmt den Brückenschlag zwischen den Künsten.



» **Irene Fehling** hat an der Hochschule der Künste in Berlin studiert, wo sie Meisterschülerin war. Sie erhielt ein Arbeitsstipendium des Berliner Senats und wurde im Jahr 1989 von der Studienstiftung des deutschen Volkes in Venedig gefördert. Sie lebt und arbeitet in Berlin.



» Kunst ist der beste Weg, die Kultur der Welt zu begreifen. «

Pablo Picasso

© Eibe Krebs



» **Levke Leiß** wurde 1982 in Flensburg geboren. Sie studierte von 2002 bis 2007 Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden.

Währenddessen gründete sie eine Werkstatt mit ihrer Kollegin Karla Helene Hecker. 2005 erhielt sie ein Stipendium der Uhrenmanufaktur NOMOS. Von 2007 bis 2010 absolvierte sie ein Meisterschülerstudium bei Hans Peter Adamski. Seit dem Jahr 2008 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. Sie wohnt und arbeitet in Berlin. Arbeiten von Levke Leiß befinden sich in internationalen Privatsammlungen in Deutschland, Spanien, der Schweiz, Norwegen und den USA.



» **Heinrich Andreas Schilling** wurde 1952 in Worms geboren. Nach einer Drechslerlehre studierte er Produktgestaltung in Hildesheim. Er wurde Diplomdesigner, legte seine Meisterprüfung ab und übernahm die Werkstatt seines Vaters. Anschließend entwickelte er sein eigenes Werkstattprofil: Gefäße, Schmuck, Schreibutensilien und Spielzeug. Er wurde für seine Arbeiten mehrmals ausgezeichnet, zum Beispiel mit dem Staatspreis von Rheinland-Pfalz. Heinrich Andreas Schilling lebt und arbeitet in Grünstadt.



» **Julika Müller** wurde 1966 in Hamburg geboren. Von 1989 bis 1991 machte sie eine Goldschmiedelehre in Berlin. In der Schmuck-Klasse von Daniel Kruger lernte sie von 2003 bis 2006 in Halle an der Saale. 2011 erhielt sie den Hessischen Staatspreis für Angewandte Kunst. Es folgten zahlreiche nationale und internationale Ausstellungen. Julika Müller lebt in Berlin.



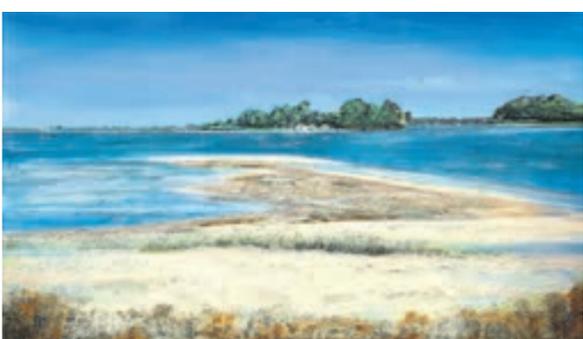
» **Christian Masche**, Jahrgang 1971, lebt und arbeitet im Oderbruch an der Grenze zu Polen. Nach der Lehre als Tischler arbeitete er in der Kunsttischlerei von Hans Joachim Eichberg in Berlin Pankow. Im Jahr 1992 begann er ein Praktikum in der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin Brandenburg. Ziel war ein Studium zum Restaurator für Holzgegenstände. Aber es ergab sich die Möglichkeit, in der Stiftung als angestellter Restaurator zu lernen und zu arbeiten. Danach zog es ihn in die Heimat seiner Vorfahren, ins Oderbruch. Dort begann er freiberuflich als Restaurator für Holzgegenstände zu arbeiten, wobei sich allmählich das Gestalten von Gebrauchsdesign und Objekten entwickelte.



» **Christian Vanoli** wurde 1961 in Freiburg im Breisgau geboren. Er studierte in München, Köln und Berlin. Heute lebt er in Berlin und im naheliegenden Krewelin.



» **Susanne Westphal** wurde 1963 geboren. Als Kind war das Segelboot ihrer Eltern ihre zweite Heimat. Als Jugendliche suchte sie bei Hochseeregatten die Herausforderung. Auf langen Segeltouren nach England, Irland, Frankreich und Norwegen malte sie Aquarelle und skizzierte Stimmungen auf dem Meer. Mit ihrer Familie segelt sie seit Jahren regelmäßig auf einer eigenen Yacht im Ostseeraum. Die Motive der See sind ihr Thema. Sie lebt in Rellingen.



» **Suse Albrecht** wurde 1962 in Preetz geboren. Sie machte eine Goldschmiedelehre in Hamburg. Von 1985 bis 1987 absolvierte sie eine Ausbildung an der Zeichenakademie Hanau zur Schmuckgestalterin. Ihre Meisterprüfung legte sie 1987 in Wiesbaden ab. Im Jahr 1988 eröffnete sie zusammen mit Hartmut Gretenkort die Galerie Akzente in Kiel, die sie 15 Jahre lang betrieben. Seit 2003 arbeitet sie in ihrer eigenen Werkstatt in Strande bei Kiel. Suse Albrecht ist selbstständig als Goldschmiedin, Schmuckgestalterin und Ausbilderin tätig.





© Andreas Reichlin



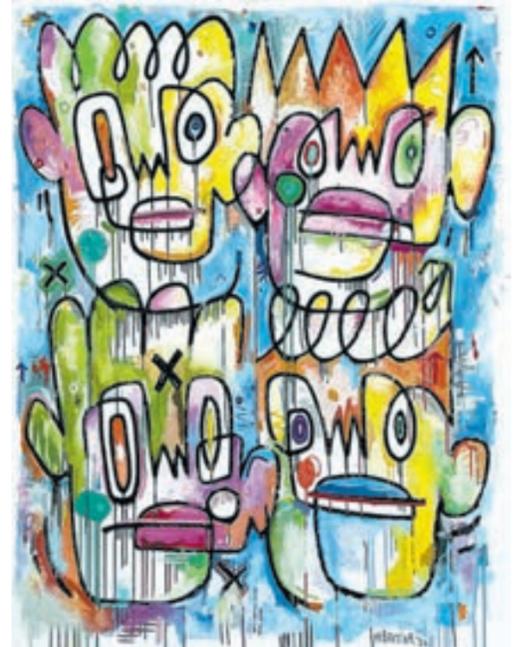
» **Christopher Lehmpfuhl** wurde 1972 in Berlin geboren. Er studierte von 1992 bis 1998 Malerei an der Hochschule der Künste in Berlin. Er schloss das Studium als Meisterschüler von Klaus Fußmann ab und ist als freischaffender Künstler tätig.



Seit 2003 ist er Mitglied der Norddeutschen Realisten, mit denen er den Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft und den Publikumspreis der Nord Art gewann. Ersteren erhielt er im vergangenen Jahr nochmals allein für sein Gesamtwerk. Christopher Lehmpfuhl lebt in Berlin.



» **Henrik Becker** kam 1992 in Flensburg zur Welt, wo er von 2015 bis 2018 eine Ausbildung zum Mediengestalter Digital und Print mit der Fachrichtung Gestaltung und Technik absolvierte. Seit dem Jahr 2021 studiert er in Flensburg Bildungswissenschaften in den Fächern Kunst, Visuelle Medien und Deutsch. Im Oktober letzten Jahres stellte Henrik Becker erstmals seine Kunst aus, in der Urbanica Art Gallery.



» **Lena Kaapke** (Jahrgang 1989) studierte an der Kieler Muthesius Kunsthochschule und machte im Jahr 2015 ihren Master-Abschluss. Sie erhielt zahlreiche Stipendien, war in China, Dänemark, Japan, Kanada und den Niederlanden tätig und wurde für ihre Kunst bereits mehrfach ausgezeichnet – zuletzt in diesem Jahr mit dem Kulturpreis der Stadt Kiel (Förderpreis). Lena Kaapke lebt aktuell in Kiel.



© Helmut Kunde

© Doris Waldmann-Hahn



» **Friedemann Hahn** ist Maler und Dichter. Er wurde 1949 in Singen am Hohentwiel nahe der Schweizer Grenze geboren. Nach einem temporären Studium des Klassischen Balletts und Übungen in Aktzeichnen studierte er Malerei in Karlsruhe, Freiburg im Breisgau und Düsseldorf.

Als Maler wurde er mit den wichtigsten deutschen Kunstpreisen und Stipendien ausgezeichnet. Neben seiner künstlerischen Arbeit lehrte er an verschiedenen Hochschulen. 1991: Berufung als Professor für Malerei an die heutige Kunsthochschule Mainz in der Johannes-Gutenberg-Universität. Friedemann Hahn lebt mit seiner Frau in Schleswig-Holstein.



» **Hanna Petermann**, 1980 in Kiel geboren, entwickelte schon in frühester Kindheit ihre Begeisterung für die Malerei. In dem Atelier ihres Vaters, dem Maler Ulf Petermann, wuchs sie zwischen Staffelei und Farbtuben auf. Wenig später entdeckte sie auch die Musik, die zu ihrer zweiten großen Leidenschaft wurde und der sie später in einem Studium nachging.

Als Flötistin und Kammermusikerin gab sie Konzerte im In- und Ausland. Seit dem Sommer 2013 verlagerte sie den Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens zunehmend auf die Malerei. 2016 kündigte sie ihre Orchesterstelle bei den Bremer Philharmonikern und lebt seitdem als freischaffende Malerin in Augsburg.



» **Silke Lazarević** wurde 1967 in Bonn geboren. Sie verbrachte Teile ihrer Kindheit in Tunesien und Kamerun. Von 1986 bis 1990 absolvierte sie eine Ausbildung zur Goldschmiedegesellin an der staatlichen Zeichenakademie Hanau. Von 1994 bis 2000 studierte sie an der Fachhochschule Düsseldorf im Fachbereich Schmuck und Produktdesign.



Seit 2002 arbeitet sie in einem Werkstattatelier und seit 2012 ist sie in Husum tätig. Sie ist Vorsitzende des Berufsverbands Angewandte Kunst Schleswig-Holstein und Mitglied im Bundesverband Kunsthandwerk.

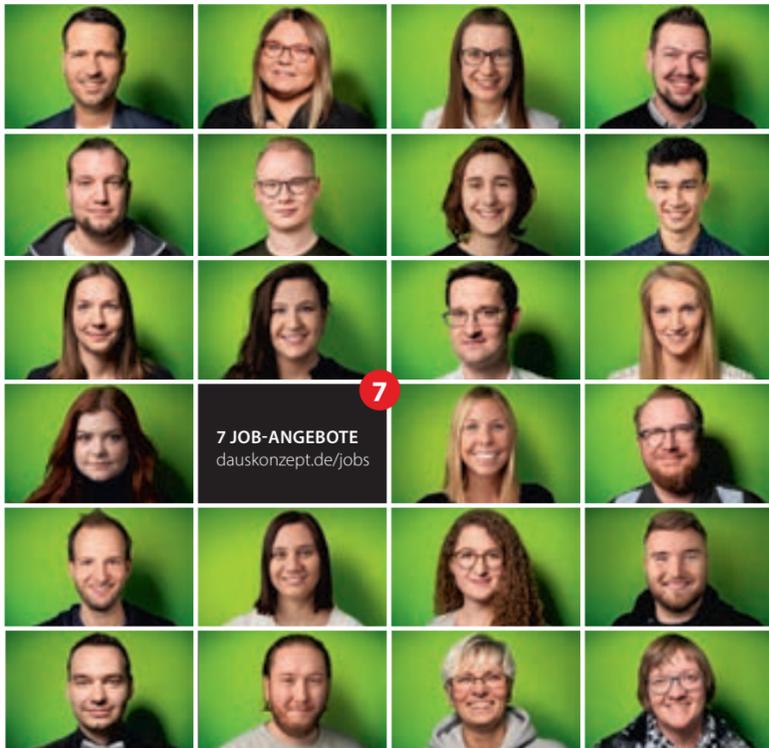


KÜNSTLER\*INNEN  
SCHAFFEN KUNST.

DAUSKONZEPT  
SCHAFFT MARKEN.



www.dauskonzzept.de



7 JOB-ANGEBOTE  
dauskonzzept.de/jobs

part of **GROW.**



» **Corinna Kraus-Naujeck** wurde 1958 in Berlin geboren. Sie studierte an der Hochschule der Künste und der Freien Universität in Berlin. Heute lebt sie in Noer bei Eckernförde. Ihre Kunstwerke stellte sie bereits in Norwegen, Nepal, den Niederlanden und hierzulande aus. Sie ist Mitglied des BBK Schleswig-Holstein und nahm mehrmals an dessen Landesschau teil.

» **Nikolaus Störtenbecker** wurde 1940 in Hamburg geboren. Er lebt und arbeitet in der Nähe von Flensburg und zählt zu den bekanntesten Künstlern Schleswig-Holsteins.



Von 1960 bis 1965 studierte er an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Hamburg. Zum Ende seiner Studienzeit gründete er mit Kollegen die Gruppe ZEBRA, die er 1976 verließ. Von 1966 bis 1977 war er als Kunstlehrer tätig, bevor er sich als freischaffender Künstler selbstständig machte. Er ist Initiator der Künstlergruppe „Norddeutsche Realisten“, mit der er 2015 den Kunstpreis der Schleswig-Holsteinischen Wirtschaft erhielt.

» **Karen Löwenstrom** wurde 1978 in Hamburg geboren. Dort besuchte sie von 1994 bis 1996 die Fachhochschule für Graphik und Design. Von 1996 bis 1999 absolvierte sie eine Ausbildung zur Holzbildhauerin an der Werkschule Flensburg.



1999 erhielt sie ihren Gesellenbrief und wurde erste Bundessiegerin im Bereich Holzbildhauerei. Seitdem ist sie als freischaffende Künstlerin tätig. 2004 machte sie ihr Examen zur Gestalterin im Handwerk und ihr Diplom zur Handwerks-Designerin. 2016 wurde Karen Löwenstrom mit dem Ruth-Leibnitz-Preis und dem Anerkennungspreis des Europäischen Gestaltungswettbewerbs geehrt.

» **Jana Seifert** wurde 1978 in Marburg geboren und lebt in Berlin und Flensburg. Sie ist selbstständige Heilpraktikerin. Seit ihrem 14. Lebensjahr beschäftigt sie sich intensiv mit der Kunst. Sie nahm an Kursen und Workshops teil. Motivisch setzt sie sich besonders mit den Themen des Meeres auseinander.



» **Ragna Gutschow** wurde 1959 in Hamburg geboren. Von 1979 bis 1982 machte sie eine Lehre als Möbeltischlerin und seit 1987 ist sie selbstständig in einer eigenen Werkstatt in Hamburg tätig. Sie entwirft Möbel im Sinne des traditionellen Handwerks im modernen Design. 1985 wurde sie mit dem Förderpreis der Gedok und des AdK Hamburg geehrt.



1991 erhielt sie den Förderpreis der Justus-Brinckmann-Gesellschaft. Ihre Arbeiten wurden in Ausstellungen in Hamburg, München, Köln oder New York präsentiert, sowie vom Museum für Kunst und Gewerbe in Hamburg und den Landesmuseen Schleswig-Holsteinischen angekauft.



» **Isabel Lange** wurde 1963 im argentinischen Alcaraz geboren. 1980 absolvierte sie eine Ausbildung zur Buchbinderin und arbeitete in der Restaurierungswerkstatt der Humboldt Universität in Berlin. Sie fertigte Illustrationen für Zeitschriften. Von 1990 bis 2004 betrieb sie ein Galerie-Atelier mit Werkstatt für Schmuck und Gestaltung in Berlin-Mitte. Im Jahr 2004 zog sie nach Schleswig-Holstein. Sie eröffnete ein neues Atelier in Bredeneek bei Preetz. Im Jahr 2015 erhielt sie den Auftrag für die Neugestaltung des Eingangs des Botanischen Gartens in Kiel. Besonders bekannt sein dürfte ihre Skulptur „Nach dem Bade“ am Strand in Strande.



**GESPÜR FÜR VERBORGENE WERTE.**  
Wir erkennen die Alleinstellungsmerkmale Ihrer Immobilie.

**IHRE IMMOBILIE IST WIE EIN KUNSTWERK.**  
Wir rücken Ihre Immobilie ins richtige Licht.

**WIR FINDEN DEN BESTEN KÄUFER FÜR IHRE IMMOBILIE.**  
Unser Netzwerk und unsere Erfahrungen sind Maßstab für einen realistischen Verkaufswert.

**I M M O B I L I E N**  
**Densch & Schmidt**  
seit 1968

Flensburg · Sylt · Föhr · Amrum  
Telefon 0461 31804-0 · [www.densch-schmidt.de](http://www.densch-schmidt.de)



» **Hans-Ruprecht Leiß** wurde 1954 in Husum geboren. Hier verbrachte er eine Kindheit, die geprägt war von der rauen Landschaft der Nordseeküste und den unzähligen Geschichten langer Winterabende. Diese Heimat verließ er 1977, um in Flensburg an der Pädagogischen Hochschule das Studium für das Lehramt an Realschulen aufzunehmen. Den Beruf des Lehrers hat Hans-Ruprecht Leiß jedoch gleich an den Nagel gehängt, um sich voll und ganz der Kunst des Zeichnens und Radierens zu widmen.

Aus dem Nordfriesen wurde bis heute ein ebenso passionierter Flensburger.

Heute lebt und arbeitet Hans-Ruprecht Leiß mit seiner Frau Sonja als freischaffender Künstler in Rufweite des Strandes der Ostseeküste.



» **Heinke Böhnert**, geboren 1961 in Hamburg, gehört zu den Künstlern, die der traditionellen Marinemalerei eine zukunftsweisende Dimension geben.



Ihre Werke sind in den Amtszimmern zweier Ministerpräsidenten und in vielen Galerien und Sammlungen in Europa und Übersee zu finden. Eine besondere Aufgabe war im Jahr 2011 die Bebilderung der neu renovierten Zimmer des Hamburger Atlantic Hotels. Der norwegische König und der Fürst von Monaco erhielten Bilder von ihr als Gastgeschenke. Eine Herausforderung für sie war die künstlerische Ausstattung des neuen Kreuzfahrtschiffes Seacloud Spirit mit 65 Arbeiten. Heinke Böhnert lebt und arbeitet in Hamburg.

» **Jörg Plickat** zählt zu den international anerkanntesten deutschen Bildhauern. Seine zunächst figurativ geprägte Kunst wandelt sich nach 1985 in eine abstrakt-kubisch geprägte Formensprache, hinter der vielfach die menschliche Figur erkennbar ist. Er wurde 1954 in Hamburg geboren und erhielt 1980 sein Diplom in Bildhauerei an der Muthesius Kunsthochschule in Kiel.



© Miguel S. Morital/Lucia Moreno Diz



Er lebt seit 1980 in Bredenk. Über 350 Ausstellungen weltweit, mehr als 100 Skulpturen im öffentlichen Raum in zehn Ländern und vier Kontinenten. Jörg Plickat erhielt zahlreiche nationale und internationale Preise für Skulptur und Architektur, zum Beispiel wurde er 2012 mit dem Kunstpreis der Norddeutschen Wirtschaft ausgezeichnet.

» **Ines Ramm**, geboren 1973 in Flensburg, hat nach einer kaufmännischen Ausbildung mit der Kunst und Ausstellungen begonnen, erst nebenberuflich. Inzwischen ist das Hobby aufgrund einer großen Nachfrage nach ihren Werken zu ihrem Hauptberuf geworden.



Grundlage für viele ihrer Bilder seien Inspirations-Ausflüge an und auf dem Wasser, sagt Ines Ramm. Daraus entstehen Momente auf Leinwand, Regattaszene, Wetterstimmungen und Küstenlandschaften. Die Bilder von Ines Ramm werden in zahlreichen Galerien bundesweit ausgestellt und hängen bei internationalen privaten Sammlern und in zahlreichen Firmen und Hotels. Ines Ramm lebt auf dem Land in der Nähe von Flensburg.

MADE FOR GENERATIONS

WWW.ROBBEBERKING.COM

**ROBBE & BERKING**  
SILBER